

## FX-Mittagsbericht: US-Arbeitsmarktbericht mit Spannung erwartet

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 06.09.2013 11:49 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der US-Dollar gibt im europäischen Handel am Freitag auf breiter Basis nach. EUR/USD konsolidiert dabei die gestrigen Verluste bis 1,3109 im Tief, die das Währungspaar nach den „dovishen“ Äußerungen von EZB-Präsident Mario Draghi im Anschluss an den gestrigen Zinsentscheid gemacht hatte.

Der US-Dollar gibt im europäischen Handel am Freitag auf breiter Basis nach. EUR/USD konsolidiert dabei die gestrigen Verluste bis 1,3109 im Tief, die das Währungspaar nach den „dovishen“ Äußerungen von EZB-Präsident Mario Draghi im Anschluss an den gestrigen Zinsentscheid gemacht hatte. Im Hoch erreichte EUR/USD heute bislang 1,3138.

USD/JPY fällt aufgrund von Gewinnmitnahmen vor dem mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktbericht von seinem im asiatischen Handel erreichten Sechswochenhoch bei 100,23 bis bislang 99,47 zurück. Unterstützung bekommt der Yen auch von den über Nacht gemeldeten Frühindikatoren, die im August um 0,6 Punkte auf 107,8 Zähler zugelegt haben.

Auch USD/CHF gibt von seinem – allerdings bereits gestern erreichten – Sechswochenhoch bei 0,9455 nach und notierte bislang bei 0,9427 im Tief. Die schweizerischen Verbraucherpreise sind im August um 0,1 Prozent im Monatsvergleich gesunken, nach einem Minus von 0,4 Prozent im Vormonat. Analysten hatten im Konsens mit einem unveränderten Wert gerechnet.

Gegenüber dem britischen Pfund legt der US-Dollar nach gemischten Daten aus Großbritannien hingegen zu. GBP/USD notierte bislang bei 1,5565 im Tief. Die zuletzt verbesserten Handelsbilanzzahlen haben im Juli mit einer Ausweitung des Defizits auf 9,9 Milliarden GBP enttäuscht. Erwartet worden war im Konsens ein gegenüber dem Vormonat unveränderter Wert von minus 8,2 Milliarden GBP.

Die britische Industrieproduktion fiel mit einem im Monatsvergleich unveränderten Wert im Juli ebenfalls schwächer aus als erwartet. Analysten hatten im Konsens auf dieser Basis mit einem Anstieg um 0,2 Prozent gerechnet, nach plus 1,3 Prozent im Vormonat. Die Produktion im verarbeitenden Gewerbe stieg im Juli sequenziell um 0,2 Prozent (Konsens plus 0,4 Prozent nach plus 2,0 Prozent). Die Inflationserwartungen der britischen Verbraucher auf Sicht von zwölf Monaten haben sich jedoch im August auf 3,2 Prozent abgeschwächt. Im Juli war noch eine Inflationsrate von 3,6 Prozent erwartet worden.

Bevor aus den USA um 14:30 Uhr MESZ mit dem offiziellen Arbeitsmarktbericht für August das datenseitige Highlight des Tages ansteht, gilt der um 12:00 Uhr MESZ kommenden Produktion im verarbeitenden Gewerbe Deutschlands noch Aufmerksamkeit. Erwartet wird im Konsens, dass diese im Juli um 0,3 Prozent im Monatsvergleich gesunken ist (Vormonat plus 2,4 Prozent).

Für den US-Arbeitsmarktbericht kalkulieren Analysten im Konsens mit einem Wert bei den neugeschaffenen Stellen im August von 181.000, nach 162.000 im Vormonat, während die Arbeitslosenquote unverändert bei 7,4 Prozent erwartet wird. Fällt der US-Arbeitsmarktbericht wie erwartet oder besser aus, dürfte dies die Erwartung am Markt bestätigen, dass die Federal Reserve Bank bei ihren nächsten Treffen am 17./18. September mit der Reduzierung ihrer Anleihenkäufe beginnen wird.

### Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	11.06.2021 22:59:57	1,21	-0,01	-0,52	1,22	1,21
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
USD/JPY	FOREX	11.06.2021 22:59:59	109,62	0,28	0,25	109,84	109,27
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

<b>GBP/USD</b>	<b>FOREX</b>	<b>11.06.2021</b> <b>22:59:59</b>	<b>1,41</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,49</b>	<b>1,42</b>	<b>1,41</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>USD/CHF</b>	<b>FOREX</b>	<b>11.06.2021</b> <b>22:59:59</b>	<b>0,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,36</b>	<b>0,90</b>	<b>0,89</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 13.06.2021 07:19:12

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021